

Das Elbe-Saale-Camp wird in Kooperation mit dem BUND Sachsen-Anhalt durchgeführt.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Wir bedanken uns bei allen
Unterstützern und Sponsoren.

Wenn Sie uns ebenfalls finanziell unterstützen
wollen, freuen wir uns über eine Spende
auf folgendes Konto:

Flussregenpfeifer e.V.
Kennwort: ELBE-SAALE-CAMP 2018
Volksbank Magdeburg
Kto.-Nr. 790 03 92 BLZ 810 932 74
IBAN DE85 8109 3274 0007 9003 92



Interessierte und Gäste sind zu allen
Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Übrigens:

Das Mitbringen von Musikinstrumenten, Spielen, Badezeug ...
... ist sehr willkommen!

Weitere Informationen:

www.elbe-saale-camp.de

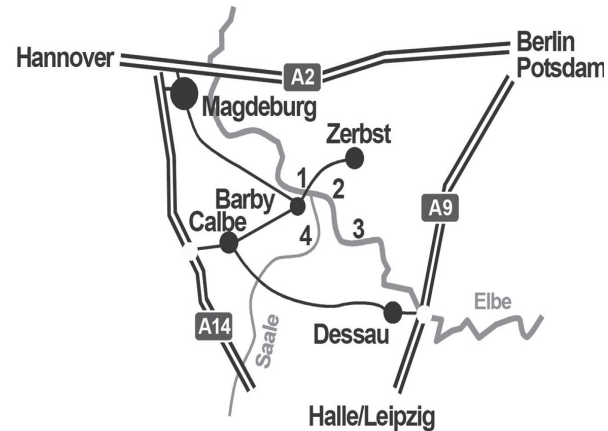


Infos zur Anreise



Anreise via Landstraße:

Einige der Strecken führen über Fähren. Elbe und Saale
werden von Gierfähren überquert. Bei dieser ebenso alten
wie umweltfreundlichen Technik wird die Kraft des Wassers
als Antrieb genutzt.



Fährverbindungen der Gierfähren

(Nummerierung in oben stehender Karte)

(1) Elbfähre Barby – Ronney

Tel.: 0151/40211249

Montag bis Freitag

05:15 Uhr - 20:00 Uhr

Sa/So/Feiertag

08:00 Uhr - 19:00 Uhr

(2) (2) Elbfähre Breitenhagen –

Tochheim

Montag bis Freitag

05:30 Uhr - 19:00 Uhr

Samstag: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr

So/Feiertag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

(3) Elbfähre Aken – Steutz

Montag bis Freitag

05:30 - 20:00 Uhr

Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Sonntag 08:00 - 20:00 Uhr

(4) Saalefähre Groß

Rosenburg – Werkleitz

Montag bis Freitag

05:15 Uhr - 18:30 Uhr

Sa/So/Feiertag

10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Im April und Mai war die Saale-Fähre

zur Revision. Bis zur Drucklegung la-

gen keine Angaben zu den Fahrzeiten

vor.

Bitte ggf. anrufen.

Anreise mit der Bahn

Gnadau (5 km), Schönebeck (12 km), Güterglück (10 km)

Abholung nach tel. Absprache möglich

Anreise mit dem Bus nach Barby

Von Schönebeck (Bus 132), von Calbe (Bus 131)

Fahrplanauskunft: www.insa.de



26. Internationales Elbe-Saale-Camp

28. Juli bis 5. August 2018
in Barby, nahe der Elbe-Fähre



Schöner leben mit der Elbe

Ideen zur Zukunft der Flusslandschaft
und ihrer Bewohner

Schöner leben mit der Elbe

Im 2017 beschlossenen Elbe-Gesamt-konzept stehen auch Ziele des Naturschutzes wie der Stop der Eintiefung der Elbe.

Eigentlich könnte damit doch alles gut sein für die Elbe und die Saale. Doch schon mehren sich die Begehrlichkeiten der Wasserstraßenbauer, die Vereinbarungen zur Elbe zu unterlaufen und weiter an Bühnen und Schotter-Ufern zu bauen – ohne Rücksicht auf die vereinbarten Naturschutzziele.

Auch der Elbe-Saale-Kanal steht auf speziellen Wunsch des Sachsen-Anhaltischen Verkehrsministers weiter im Bundesverkehrswegeplan. Damit können und wollen wir uns nicht abfinden.

Der Erhalt und die Wiederherstellung einer naturnahen Flusslandschaft sind wichtiger als falsche Versprechungen einer künftig boomenden Schifffahrt.

Der Elbe-Ausbau und der Elbe-Saale-Kanal sind naturschutzrechtlich nicht zu rechtfertigen und technisch und wirtschaftlich unsinnig.

Wir sagen „Wir haben den Kanal noch lange nicht voll!“ und setzen uns auch weiter für die Flüsse ein. Naturnahe, frei fließende Flüsse sind wichtig für die wertvollen Kulturlandschaften an Elbe und Saale, für den Schutz vor Hochwassern, für die Menschen, für die Pflanzen und Tiere.

Deshalb findet das 26. Elbe-Saale-Camp 2018 statt. Wie in den zurückliegenden 25 Jahren treffen sich dort Umwelt- und Naturschützer.

In diesem Jahr wollen wir uns mit Zukunftsvisionen für die Elbe befassen. Wie können Mensch und Fluss künftig miteinander und voneinander bestehen? Wie können wir im Sinne des diesjährigen Camp-Mottos „schöner“ mit der Elbe leben, schöner an ihr leben?



In einer bunten Vielfalt von Exkursionen werden wir Menschen treffen, die naturnah in den Auenlandschaften der Elbe leben. In Diskussionen werfen wir den Blick in künftige Jahrzehnte. Die Abende werden am Lagerfeuer am Ufer der Elbe ausklingen, mit einem Blick auf den unter dem Abendhimmel ruhig dahinfließenden Strom.

Seien Sie herzlich eingeladen, im Mündungsgebiet der Saale in die Elbe zu verweilen, die Ruhe der Natur zu genießen – und am Widerstand gegen die Gefährdung der Naturlandschaften an Elbe und Saale mitzuwirken.

Programm

Sonnabend, 28.07.

ab 10 Uhr Aufbau

Sonntag, 29.07.

14 Uhr Eröffnung, im Anschluss: Auenrundgang mit Open-air-Vortrag: „Ausgesummt und ausgewirtschaftet?“ mit Ernst Paul Dörfler

16 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Wünsche einsammeln zum Thema des ELSA-Camps 2019

19 Uhr Ausklang mit Musik am Lagerfeuer

Montag, 30.07.

10 Uhr Bootstour, Barby-Glinde

14 Uhr Ziegenquarkpicknick im Ziegenhof Glinde

Dienstag, 31.07.

10 Uhr Radtour zum Töpfer nach Kämeritz und Getreidemuseum Nutha (Tagestour)

Mittwoch, 01.08.

10 Uhr Fahrradexkursion zur Staatlichen Vogelschutz-warte Steckby und zum ältesten Naturschutz-gebiet an der Elbe mit Picknick am Pfaffensee

Donnerstag, 02.08.

10 Uhr Schauimkern mit Max Baumann vom Klein-folgenreich e.V. & dem Camp-Bienenvolk "Elbiene"

15 Uhr Expedition zum Biotop Kiesgrube - Suche nach den „Letzten Insekten“ - mit Alexa Sabarth

Treffpunkt an der Kiesgrube am Feldweg von Barby nach Werkleitz

20 Uhr Film: „Biene Majas wilde Schwestern“.

Die Vorstellung wird ermöglicht durch die Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt

Freitag, 03.08.

10 Uhr Workshop: "Die Elbe im Jahre 2050 – Zukünftiges Leben an und mit dem Fluss"

Eine Vision für die Elbe ausspinnen, malen, basteln, beschreiben, bedichten mit Iris Brunar

14 Uhr Zukunftswerkstatt: „Wie weiter mit dem Camp?“

Mit Rosemarie Benndorf und Iris Brunar

Sonnabend, 04.08.

14 Uhr Lesung mit Christoph Kuhn, Schriftsteller aus Halle/Saale: „Alles im Fluss“

15 Uhr Kaffee und Kuchen

16 Uhr Kabarett am Fluss mit Lars Johansen

18 Uhr Live-Musik mit der Band Gatti Randali (Leipzig)
Eigene Kreationen auf Serbisch, Romanes, Jiddisch, Spanisch, Deutsch und Französisch im Dreiviertel- bis Neunachteltakt: Einsteigen und auf den Elbwiesen tanzen, tanzen, tanzen

Sonntag, 05.08.

Abbau des Elbe-Saale-Camps

Wichtige Infos

Camp/Standort: auf einer Elbwiese nahe der Barbyer Fähre/ Fährstraße, am Bootsanleger „Blaues Band“ nahe der Saale-mündung

WC im ca. 200 m entfernten Kanutenheim, außerdem Wasserwagen und Dixis im Camp

Bei Regen: großes Gemeinschaftszelt vorhanden
Übernachtung: in eigenen Zelten im Camp (Pensionen im Ort für Selbstzahler, Liste auf Anfrage)

Campgebühren pro Übernachtung:

8,00 Euro für Erwachsene

4,00 Euro für Kinder bzw. ermäßigt

Verpflegung: täglich warmes Essen für 2-3 Euro, ansonsten Selbstverpflegung. Campinggeschirr nicht vergessen!

Täglich 8:30 Uhr gemeinsames Frühstück mit Tagesinfos

Täglich 18:00 Uhr: Plenum. Rückblick auf den Tag, Gespräche, Organisatorisches

Anmeldung + Mitmachvorschläge + Kontakte zum Elbe-Saale-Camp 2018:

info@elbe-saale-camp.de

www.elbe-saale-camp.de

Camp-Telefon 0157/56949003

(ab 1. Juli bis zum Ende des Camps)

Für Besuche von Gruppen wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung gebeten.

Hinweis aus versicherungstechnischen Gründen: Die Teilnahme am Camp erfolgt auf eigene Gefahr.